

CALL FOR PAPERS (Tagung)

„Retrospektiven, Perspektiven & Synergien einer Historischen Berufsbildungs- & Wissenschaftsforschung“

02. – 04. September 2019, Universität Rostock
Veranstalter: Franz Kaiser & Mathias Götzl

Wissenschaftliche Disziplinen etablieren sich durch einen Entwicklungsprozess von forschenden Erkundungen einzelner Personen hin zu Erkenntnisgemeinschaften. Dieser Prozess erfolgt im Wechselspiel von gesellschaftlich-historischer Praxis, wissenschaftlichem Erkenntnisgewinn und politischer Durchsetzung. Eine Aufgabe etablierter wissenschaftlicher Disziplinen ist es, sich ihrer Grundlagen zu vergewissern. Für die (Allgemeine) Erziehungswissenschaft geschieht dies vornehmlich in der Kommission Wissenschaftsforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). In der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplin Berufs- und Wirtschaftspädagogik (BWP) erfolgt diese Selbstvergewisserung bislang allenfalls sporadisch.

Die Auseinandersetzung mit der disziplinären Entwicklung sowie der inneren und äußeren Differenzierung der BWP als erziehungswissenschaftliche Teildisziplin mutet auf der einen Seite erst einmal selbstreferenziell und eng an. Auf der anderen Seite eröffnet die BWP mit ihrer vielgestaltigen Theorie-, Referenz- und Forschungslandschaft sowie den darin enthaltenen Schulen und paradigmatischen Orientierung reichhaltige Perspektiven und ggf. Synergien für historisch und empirisch arbeitende Erziehungswissenschaftler*innen. Zudem gibt die Aufarbeitung der disziplinären Geschichte Hinweise für die Weiterentwicklung der Forschung und Lehre und deckt ihre Verwobenheit mit Wirtschaft und Politik auf.

Für diese vielfältigen Perspektiven möchten wir auf unserer Tagung einen Kommunikationsraum bereitstellen und Kolleg*innen der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik wie der Kommission Wissenschaftsforschung aller paradigmatischen Orientierungen einladen, diesen Raum mit uns zu teilen und mit offenen, anregenden und Perspektiven erweiternden Diskursen zu füllen sowie Synergien einer potentiell fruchtbringenden Verbindung dieser beiden Forschungsnetzwerke auszuloten.

Herzlich willkommen sind Beiträge

- zur wissenschaftlichen Erschließung und Bearbeitung des Forschungsfeldes aus der Perspektive der (historischen) Berufsbildungs- und Wissenschaftsforschung,
- zur Entstehung, Entwicklung und zum Selbstverständnis der BWP,
- zur erkenntnistheoretischen resp. paradigmatischen Entwicklung und zu epistemologischen Positionen innerhalb der Disziplin,
- zur Theoriebildung und -entwicklung in der BWP,
- zur methodischen Entwicklung und Forschungspraxis der BWP,
- zum Zusammenhang von gesellschaftlicher Veränderung und Diskurslinien der Disziplin und
- zu hochschuldidaktischen Lehr-Lern-Settings, welche ideen- und realgeschichtliche Problemstellungen vor dem Hintergrund der Verbindung von Historischer Berufsbildungs- und Wissenschaftsforschung sowie der Entwicklung des Selbstverständnisses und der Genesis der BWP beleuchten.

Keynotes

- Holger Reinisch (ehem. Friedrich-Schiller-Universität Jena)
- Katharina Vogel (Georg-August-Universität Göttingen)

Als **Format** werden Einzelbeiträge in einem Umfang bis 30 Minuten Präsentationszeit mit einer anschließenden Diskussionszeit von bis zu 30 Minuten angeboten. Darüber hinaus ist u. a. eine Podiumsdiskussionen geplant.

Beiträge sind als **Abstract** mit maximal 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen einzureichen. Eine Veröffentlichung ausgewählter Beiträge im Anschluss an die Tagung in einem Sammelband ist geplant. Bitte senden Sie Ihre Abstracts **bis zum 1. Feb. 2019 an mathias.goetzl@uni-rostock.de**. Bitte geben Sie zudem im Zuge der Einreichung Ihres Abstracts an, ob Sie an einer Veröffentlichung Ihres Beitrags im Sammelband interessiert sind. Passive Teilnehmer*innen melden sich bitte ebenfalls bis zum 1. Feb. 2019 per E-Mail an.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Veranstaltungsort

Hauptgebäude der Universität Rostock, 18055, Universitätsplatz 1

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Beiträge!

Franz Kaiser & Mathias Götzl

